



Empa Technology & Innovation Forum

NACHHALTIGKEIT & INNOVATION

Donnerstag, 28. November 2013, 14.30–21.00 Uhr, Empa, Dübendorf



Materials Science & Technology

Wirtschafts
Magazin





DAS THEMA

Prinzipien der Nachhaltigkeit und deren Anforderungen nehmen für erfolgreiche Unternehmen einen zunehmend wichtigen und zentralen Stellenwert ein; viele betrachten Nachhaltigkeit inzwischen gar als integralen Bestandteil ihrer Geschäftsstrategie. Dabei können Nachhaltigkeitsziele ein entscheidender Faktor für Veränderungen sein und somit als Treiber von Innovation und Wertschöpfung wirken. Technologische, institutionelle und soziale Innovationen wiederum treiben die Entwicklung voran, sichern den Unternehmen ihre internationale Wettbewerbsfähigkeit und können helfen, Umsatz und Gewinn sowie den Markenwert kontinuierlich zu steigern. Handkehrum tragen Innovationen in vielen Fällen erheblich dazu bei, eine nachhaltige Entwicklung zu gewährleisten.

Erfahrungsgemäss verstärken Wirtschaftskrisen das Effizienz- und Kostendenken. Spielt deshalb in wirtschaftlich schwierigen Jahren die Nachhaltigkeit nur mehr noch eine untergeordnete Rolle? Oder spornen Sparbemühungen und Effizienzsteigerungen erst recht zu nachhaltigem Handeln an? Dass nachhaltige Innovationen zahlreiche unternehmerische Chancen bieten, zeigen Unternehmer, die sich aktiv mit Nachhaltigkeitsfragen befassen.



DIE TEILNEHMENDEN

Das Empa Technology & Innovation Forum, das aktuelle Themen zum Innovationsprozess von verschiedenen Seiten beleuchtet, ist eine Plattform für den Gedankenaustausch unter Führungskräften. Die Teilnahme ist Geschäftsführern und Verwaltungsräten von nationalen und internationalen Unternehmen auf persönliche Einladung vorbehalten.

DER ANLASS

Gemeinsam mit dem Wirtschaftsmagazin und Swissmem veranstaltet die Empa den zweiten Anlass der Reihe zum Thema Nachhaltigkeit und Innovation. Dabei wird der Frage nachgegangen, welche Relevanz Nachhaltigkeit im Kontext von Innovation hat, und ob nachhaltigkeitsgetriebene Innovationen eine entscheidende Rolle für den Markterfolg eines Unternehmens spielen.

Viel Zeit wird aber auch der Diskussion mit und unter den Teilnehmenden gewidmet – in den Pausen und insbesondere beim Apéro Riche, der den Anlass mit einer Degustation Bündner Weine geschmackvoll beschliesst.

DAS PROGRAMM

- 14.30 **Eintreffen und Empfang der TeilnehmerInnen**
- 15.00 **Welcome/Moderation** Gabriele Dobenecker, Empa
- 15.05 **Innovation sichert Nachhaltigkeit und Wettbewerbsfähigkeit** Hans Hess, Präsident Swissmem
Innovation ist ein Schlüssel sowohl für Nachhaltigkeit als auch für Wettbewerbsfähigkeit.
Die Schweizer MEM-Industrie liefert hierzu die benötigten Technologien und Lösungen.
- 15.15 **Nachhaltigkeit wirksam kommunizieren** Manuela Stier, Verlegerin WirtschaftsMagazin
Storytelling ist für die Kommunikation von Nachhaltigkeit hervorragend geeignet:
Geschichten fallen auf, sie wecken Interesse und lösen sehr positive Gefühle aus.
- 15.25 **Nachhaltigkeit – Schlagwort oder Zukunftsstrategie?** Gian-Luca Bona, Direktor Empa
In einer Welt mit endlichen Ressourcen müssen Prozesse und Innovationen in geschlossenen
Kreisläufen erfolgen. Nur so können wir unsere Lebensgrundlagen längerfristig erfolgreich sichern.
- 15.40 **Disruptive Entwicklungen in der Gebäudetechnik** Balz Halter, Inhaber & Präsident des VR Halter Gruppe
Neuartige, disruptive Technologien in der bisher innovationsarmen Gebäudetechnik dürften dazu führen,
dass sich die Industrie nachhaltig verändert und neue Geschäftsmodelle entstehen.
- 16.10 **Ein ganzes Unternehmerleben für die Nachhaltigkeit** Hans Ruedi Schweizer, Inhaber Schweizer Metallbau AG
Wie die Ernst Schweizer AG durch einen nachhaltigen Entwicklungsprozess erfolgreich Neuheiten
für Energieeffizienz und Sonnenenergienutzung hervorbringt – früher, heute und in Zukunft.

16.40 **Kaffeepause**

17.25 **Innovation ist immer nachhaltig – aber nicht immer erfolgreich** Michael Girsberger, CEO Girsberger Holding AG
Wirklich Neues entsteht durch Kreativität und Mut. Darüber hinaus braucht es den Kunden, der die Umsetzung von der Idee bis zum Produkt bezahlt. Dies ist die eigentliche Herausforderung.

17.55 **Innovationsdruck und Lebenserwartung** Lukas Braunschweiler, CEO Sonova
Was hat Innovation mit Lebenserwartung zu tun? Wie fünf Innovations-Prinzipien Unternehmen helfen erfolgreich die Zukunft zu sichern – Erläutert an Beispielen von Sonova.

18.25 **Aus Bubenstreichen werden Erfolgsspektakel** Ernesto Graf, Geschäftsführer Karl's kühne Gassenschau
Seit 30 Jahren führen vier Gründer Karl's kühne Gassenschau. Alle Kennzahlen haben sich weit mehr als verzehnfacht, ohne dass die ursprünglichen Werte und die Identität verloren gingen.

18.55 **Apéro Riche mit Weindegustation** Thomas Marugg Weingut, Graubünden
Degustieren Sie die national und international ausgezeichneten Weine von Thomas Marugg aus Fläsch/GR.

21.00 **Ende der Veranstaltung**
Wir bedanken uns für Ihren Besuch und wünschen eine gute Heimreise!

REFERENTIN UND REFERENTEN



Hans Hess

schloss sein Studium als Werkstoffingenieur an der ETH Zürich ab. Nach dem Einstieg in einer Forschungsabteilung hatte er leitende Positionen in verschiedenen Industrieunternehmen inne und führte zuletzt als CEO die Leica Geosystems AG in Heerbrugg. Seither ist er in mehreren Technologieunternehmen als Verwaltungsrat tätig, unter anderem bei Comet AG, Burckhardt Compression AG und Kaba Holding AG. Hans Hess engagiert sich seit über zwölf Jahren beim Industrieverband Swissmem. Seit November 2010 ist er dessen Präsident.



Manuela Stier

Expertin für strategische Unternehmenspositionierung; Inhaberin der Stier Communications AG; Verlegerin der crossmedialen Unternehmerplattform www.wirtschaftsmagazin.ch mit mehr als 800 Unternehmern als Gastautoren; Gastdozentin «Corporate Identity/Branding» an der Universität Liechtenstein; Stiftungsrätin der Stiftung für Menschen mit seltenen Krankheiten; Beirätin des Fördervereins Sciencity der Kindercity (Wissenschaft spielerisch an Kinder vermitteln)



Prof. Dr. Gian-Luca Bona

ist Direktor der Empa und Professor für Photonik an der ETH Zürich und der EPF Lausanne. Sein wissenschaftliches Interesse gilt photonischen Materialien und deren Anwendung für Kommunikation, Interconnects und Sensoren. Nach Abschluss seines Doktorats wechselte er zu IBM. Dort arbeitete er in verschiedenen Bereichen in Forschung und Entwicklung in der Schweiz und in den USA, bevor er 2009 die Leitung der Empa übernahm. Er ist Mitglied in verschiedenen Gremien für Wissens- und Technologietransfer, u.a. KTI und Technopark Zürich.



Balz Halter

ist Inhaber und Verwaltungsratspräsident der Halter AG, einer bedeutenden Unternehmensgruppe der schweizerischen Bau- und Immobilienindustrie. Der Ingenieur ETH und Jurist engagiert sich seit Jahren gemeinsam mit der ETH und Fachhochschulen in Innovationsprojekten der Gebäudetechnik. Entstanden sind mehrere neuartige Konzepte, Systeme und Produkte, welche er zusammen mit Know-how-Partnern in verschiedenen Start-Ups kommerzialisiert. Zudem ist er Initiator und Mitbegründer des Building Technology Park Schlieren.



Hans Ruedi Schweizer

Nach Erlangen des Diploms Maschineningenieur ETH mit Vertiefung Regelungstechnik und Betriebswissenschaften 1975, war Hans Ruedi Schweizer zwei Jahre als Experte am Center for Electronic Design Technology in Bangalore/ Indien im Auftrag der DEZA tätig. 1977 trat er in die Ernst Schweizer AG, Metallbau ein und baute den Bereich Sonnenenergie auf. Der Eintritt in den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung erfolgte 1980. 1985 übernahm Hans Ruedi Schweizer die Unternehmensleitung, zwei Jahre später das Präsidium.



Michael Girsberger

Nach kaufmännischer Lehre in Basel war Michael Girsberger ab 1978 als Verkaufsmitarbeiter bei Danzas in Dunkerque, Frankreich tätig. 1980 erfolgte der Eintritt in die Hauptverwaltung der Robert Bosch GmbH in Stuttgart. Innerhalb des Bosch-Konzerns war er in unterschiedlichen Führungspositionen in fünf Ländern auf drei Kontinenten tätig, zuletzt als Leiter Entwicklung und Vertrieb Südostasien. 1995 übernahm er als CEO der Girsberger Holding AG die Leitung der Firmengruppe, die sich vollständig in Familienbesitz befindet.



Dr. Lukas Braunschweiler

ist seit November 2011 CEO der Sonova Group. Zuvor war er CEO des Schweizer Technologiekonzerns RUAG. Von 2002 bis 2009 leitete er als Präsident und CEO die Dionex Corporation. Das US-Unternehmen ist im Bereich Lifescience tätig und war an der Nasdaq Börse kotiert. Zuvor war er von 1995 bis 2002 in der Schweiz und den USA in der Konzernleitung des Herstellers von Präzisionsinstrumenten Mettler Toledo tätig. Lukas Braunschweiler studierte Chemie an der ETH Zürich.

REFERENTEN UND MODERATION



Ernesto Graf

Mitbegründer und einer der zwei Geschäftsführer der Theatertruppe «Karl's kühne Gassenschau». 1949 in Chur geboren, hängt er 1982, nach beendeter Dissertation an der ETH, seinen Mathematikerberuf an den Nagel und wurde Seiltänzer. 1984 gründete er mit 5 KollegenInnen Karl's kühne Gassenschau. Da war er Artist, Schauspieler, Buchhalter, Erfinder, Fahrer, und noch vieles mehr. Seit 2002 führt er das Management dieser inzwischen bekanntesten open-air-Theatertruppe der Schweiz und amtiert fast jeden Abend auch als Platzanweiser.



Thomas Marugg

Die Zeiten, als der Grossvater von Thomas Marugg die Trauben in Fuhrzubern aus Eiche aus der Halde in die Fläscher Torkel brachte, sind zwar längst vorbei, eines ist seinem Betrieb erhalten geblieben: der sorgfältige Anbau von hochwertigem Traubengut und der Sinn für gepflegte Weine. Heute verfügt das Weingut über eine Rebfläche von fünf Hektaren. Thomas Marugg konnte mit seinen Weinen von nationalen und internationalen Vergleichsdegustationen schon mehrere Auszeichnungen mit nachhause nehmen.



Gabriele Dobenecker

studierte an der Universität Hamburg und schloss dort als Diplom-Informatikerin ab. Mehr als 20 Jahre war sie danach in unterschiedlichen Positionen in Business Development und Marketing in der IT und der technischen Industrie bei Firmen wie Sybase, SAS Institute und General Electric tätig. Zudem war Frau Dobenecker Beraterin und IT-Analyst für Customer Relationship Management u.a. bei der Meta Group. Seit Anfang 2007 leitet sie die Abteilung Marketing, Wissens- und Technologietransfer bei der Empa.

ENGAGIERT FÜR DEN WERK- UND DENKPLATZ SCHWEIZ

Wirtschaftsmagazin

Das Wirtschaftsmagazin überzeugt seit 2006 durch exklusive Gastbeiträge von Unternehmern. Wir begeistern die Leser durch praxisnahe Inhalte, durch wissenschaftliche Beiträge von Hochschulen, sowie Beiträge von Unternehmern, die ihre Erfahrungen aufzeigen. Das Wirtschaftsmagazin spricht Unternehmer wie auch den Nachwuchs an und überzeugt durch einen klaren Fokus auf das Vorleben von unternehmerischem Denken und Handeln. Die Themen zeigen die Welt des Unternehmertums in all seinen Facetten auf. Soziales Unternehmertum, Corporate Governance, Globalisierung, Wertewandel, Unternehmensstrategien, Nachfolgeplanung, usw.

Swissmem

Swissmem vereint über 1000 Unternehmen der schweizerischen Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie sowie verwandter technologieorientierter Branchen.

Mit dem Ziel, bestmögliche wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen auf dem Werk- und Denkplatz Schweiz zu schaffen, vertritt Swissmem die Anliegen der Branche gegenüber Politik, nationalen und internationalen Organisationen, Arbeitnehmervertretern sowie der Öffentlichkeit.



EMPA. MATERIALFORSCHUNG UND TECHNOLOGIE

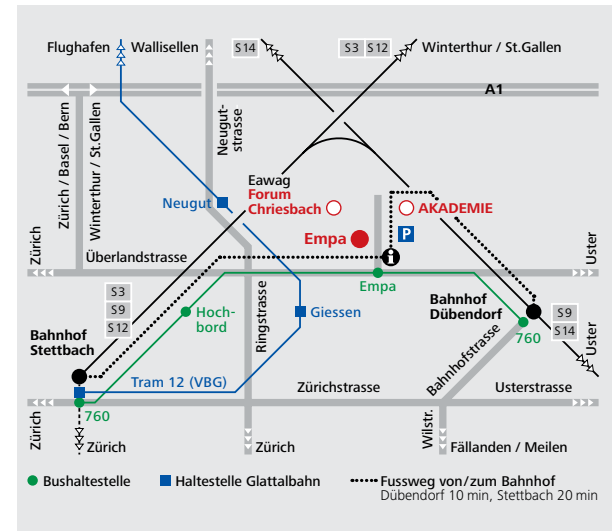
Die Empa ist das interdisziplinäre Forschungs- und Dienstleistungsinstitut für Materialwissenschaften und Technologieentwicklung des ETH-Bereichs. Als Brücke zwischen Forschung und Praxis erarbeitet sie Lösungen für die vorrangigen Herausforderungen von Industrie und Gesellschaft in den Bereichen nanostrukturierte, «smarte» Materialien und Oberflächen, Umwelt-, Energie- und nachhaltige Gebäudetechnologien – Cleantech-Anwendungen – sowie Bio- und Medizinaltechnologien. Indem die Empa For-

schungsergebnisse dank effizientem Technologietransfer gemeinsam mit Industriepartnern in marktfähige Innovationen umwandelt, trägt sie massgeblich dazu bei, die Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer Wirtschaft zu stärken. Zudem schafft sie wissenschaftliche Grundlagen für eine nachhaltige Gesellschaftsentwicklung. Als Institution des ETH-Bereichs ist die Empa in all ihren Tätigkeiten höchsten Ansprüchen verpflichtet.

ORGANISATORISCHES

- Veranstaltungsort** Empa, Dübendorf,
Überlandstrasse 129
AKADEMIE
GPS: Eduard Amstutz-Strasse
- Kosten** CHF 350.- inkl. Pausenerfrischung,
Unterlagen und Apéro Riche
- Anmeldung** www.empa.ch/etif
- Anmeldeschluss** 15. November 2013
- Kontakt** Dr. Anne Satir, Tel. 058 765 45 62
anne.satir@empa.ch
- Anreise** Da die Zahl der Parkplätze beschränkt ist,
empfehlen wir, den öffentlichen Verkehr
zu benutzen.

ANFAHRTSPLAN





Empa

Überlandstrasse 129
CH-8600 Dübendorf
T +41 58 765 11 11
www.empa.ch

Wirtschaftsmagazin

Stier Communications AG
Grossächerstrasse 25
CH-8104 Weiningen
T +41 44 752 52 52
www.wirtschaftsmagazin.ch

Swissmem

Pfingstweidstrasse 102
CH-8005 Zürich
T +41 44 384 41 11
www.swissmem.ch



Materials Science & Technology

Wirtschafts
Magazin

